

DRUCKEREI ROSER ALS »KLIMAAKTIVER BETRIEB« AUSGEZEICHNET

Im Rahmen des 4. DECA Energieeffizienzkongress wurde die Druckerei ROSER GmbH als »klimaaktiver Betrieb« ausgezeichnet. Der Geschäftsführer Peter Buchegger durfte die Urkunde von der Bundesministerin, Leonore Gewessler, in Empfang nehmen.



Klimaschutzministerin Leonore Gewessler (BMK) mit Peter Buchegger (Geschäftsführer)

© Peter Griesser

Die Auszeichnung als »klimaaktiver Betrieb« wurde im Rahmen der »4. Österreichischen Energieeffizienzkonferenz« verliehen und ist ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens und eine weitere Bestätigung des eingeschlagenen Weges, die Druckerei zu einer der nachhaltigsten Druckereien weit über die österreichischen Grenzen hinaus zu entwickeln.

Gleichzeitig wurde auch eine »klimaaktiv Projektpartnerschaft« mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt und Energie – vertreten durch die Austrian Energy Agency – abgeschlossen und dabei auch der zugrunde liegende Vertrag unterschrieben. Damit wird ein langfristiger Klimaaktionsplan festgeschrieben, der aufzeigt, wie der Anteil an fossilen Energieträgern bis 2030 maßgeblich verringert wird bzw. auf null reduziert wird. Damit nimmt die Druckerei Roser laut dem Geschäftsführer, Peter Buchegger, wiederum eine Vorreiterrolle in der österreichischen Druckbranche, und beweist, dass nachhaltiges Wirtschaften auch ein erfolgreiches Businessmodell ist.

An beiden Standorten wurde Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtkapazität 144,67 kWp installiert. Die produzierte Strommenge von 124.000 kWh/Jahr wird an den Produktionstagen unter der Woche vollständig für die eigene Produktion (88,6 kWp/Jahr) benötigt. Mit den PV-Anlagen werden 35 % des gesamten Strombedarfs bereitgestellt. Insbesondere am Wochenende wird der Strom jedoch nicht benötigt und über Österreichs erste privatwirtschaftlich initiierte Energiegemeinschaft, die Energiegemeinschaft Druckerei Roser, vermarktet.